



BumF

Bundesfachverband
unbegleitete
minderjährige
Flüchtlinge

Online-Tagung II 9.-10.Dezember 2020

„Antidiskriminierung matters! Diskriminierungsschutz und Empowerment in der Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen“

Programm

Mittwoch, 9.12.2020, 09.30Uhr – 15.15Uhr

09.00 – 09.30	Wartezimmer & Techniktest	
09.30 – 10.00	Begrüßung	Bundesfachverband umF e.V.
10.00 – 10.45	Interview & Austausch Rassistische Diskriminierung und Empowerment von jungen Geflüchteten	Newroz Duman Jugendliche ohne Grenzen; Initiative 19.Februar
10.50 – 11.50	Vortrag Grundlagen des rechtlichen Diskriminierungsschutzes	Betül Gülşen Rechtsanwältin
Pause		
12.45 – 13.45	Vortrag Diskriminierungsschutz im Kontext von Flucht und Asyl	Marcus Reinert, Opferperspektive - Solidarisch gegen Diskriminierung, Rassismus & rechte Gewalt e.V.
13.50 – 14.35	Austausch Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen von geflüchteten Jugendlichen im Kontext eurer Arbeit	Bundesfachverband umF e.V.
14.40 – 15.10	Vorstellung Opferperspektive - Beratung für Betroffene von rechter Gewalt und rassistischer Diskriminierung	Marcus Reinert, Opferperspektive - Solidarisch gegen Diskriminierung, Rassismus & rechte Gewalt e.V.

Eine Veranstaltung der Projekte

Fokus – Perspektiven junger Geflüchteter im Kontext neuer gesellschaftlicher und rechtlicher Diskurse und „Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert durch die Aktion Mensch, die Freudenbergstiftung und die UNO-Flüchtlingshilfe

„Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.



FREUDENBERG
STIFTUNG



Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds



BumF

Bundesfachverband
unbegleitete
minderjährige
Flüchtlinge

- 15.10 – 15.15 Abschluss
- 15.15 – 15.45 Offener Raum für Austausch und Vernetzung

Donnerstag, 10.12.2020, 09.30 – 15.15Uhr

- 09.00 – 09.30 Warteraum & Techniktest
- 09.30 – 09.45 Rück- und Ausblick Bundesfachverband umF e.V.
- 9.45 – 10.45 Vortrag
Impulse für eine rassismuskritische und empowermentorienteerte Jugendarbeit mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung Berivan Köroğlu
Ju:an-Praxisstelle:
Antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit
- 10.45 – 12.20 Workshop I
Empowerment und Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe – Wie kann das gehen? Mohammed Jouni,
Mitbegründer und Aktivist
Jugendliche ohne Grenzen (JoG);
Vorstand BumF, Empowerment-
Trainer; Sozialarbeiter im
Beratungs- und
Begleitungszentrum für junge
Geflüchtete und Migrant*innen
(BBZ)
- 10.45 – 12.20 Workshop II
Partizipation und Empowerment von jungen Menschen in der (politischen) Projektarbeit Gerlinde Becker,
Projektreferentin "Kenne deine Rechte", Flüchtlingsrat
Niedersachsen e.V.
- Pause
- 13.00 – 14.30 Markt der Möglichkeiten
(Best)Practices stellen sich vor Biplab Basu,
Berliner Arbeitskreis
„Schutzräume sichern!“

Eine Veranstaltung der Projekte

Fokus – Perspektiven junger Geflüchteter im Kontext neuer gesellschaftlicher und rechtlicher Diskurse und „Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert durch die Aktion Mensch, die Freudenbergstiftung und die UNO-Flüchtlingshilfe

„Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.



- 14.30– 15.05 Austausch
**Wie können wir rassistischkritisch
und empowermentorientiert
arbeiten?**
- 15.05 – 15.15 Abschluss

Mohamed Bah, Isaatou Camara
& Insa Bertram
Projekt „Empowered by myself“,
Fluchtraum Bremen e.V.

Vincent da Silva & Philipp Millius
Bundesweites
Bleiberechtsnetzwerk

Sima Vortkamp
Empowerment Akademie, Coach
e.V. – Kölner Initiative für
Bildung und Integration junger
Migrant*innen

Adora Udogwu & Janina Rost
Bundesfachverband umF e.V.

Eine Veranstaltung der Projekte

Fokus – Perspektiven junger Geflüchteter im Kontext neuer gesellschaftlicher und rechtlicher Diskurse und „Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert durch die Aktion Mensch, die Freudenbergstiftung und die UNO-Flüchtlingshilfe

„Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.



Interview & Austausch

Rassistische Diskriminierung und Empowerment von jungen Geflüchteten

Newroz Duman | Jugendliche ohne Grenzen; Initiative 19. Februar Jugendliche ohne Grenzen; Initiative 19. Februar

Welche Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen machen geflüchtete Jugendliche in Deutschland? In dem Interview schildert Newroz Duman wie Diskriminierung und Rassismus den Lebensalltag geflüchteter Jugendlicher prägen und wie eine empowermentorientierte Arbeit diese Jugendlichen unterstützen kann.

Vortrag

Grundlagen des rechtlichen Diskriminierungsschutzes

Betül Gülşen | Rechtsanwältin

Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es, um sich gegen Diskriminierung zur Wehr zu setzen? Der Vortrag führt in die Grundlagen des rechtlichen Diskriminierungsschutzes ein. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Möglichkeiten und Grenzen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie des neuen Berliner Landesantidiskriminierungsgesetzes (LADG).

Vortrag

Diskriminierungsschutz im Kontext von Flucht und Asyl

Marcus Reinert | Opferperspektive - Solidarisch gegen Diskriminierung, Rassismus & rechte Gewalt e.V.

Diskriminierungserfahrungen treffen Geflüchtete in einer besonders vulnerablen Situation, insbesondere, wenn sie sich noch im Asylverfahren befinden. In dem Vortrag werden praktische und rechtliche Probleme in der Diskriminierungsberatung für geflüchtete Menschen beleuchtet. Dabei wird insbesondere auf Diskriminierungen auf dem Arbeitsmarkt, dem Wohnungsmarkt, bei Behörden und in Gemeinschaftsunterkünften eingegangen.

Eine Veranstaltung der Projekte

Fokus – Perspektiven junger Geflüchteter im Kontext neuer gesellschaftlicher und rechtlicher Diskurse und „Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert durch die Aktion Mensch, die Freudenbergstiftung und die UNO-Flüchtlingshilfe

„Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.



Austausch

Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen von geflüchteten Jugendlichen im Kontext eurer Arbeit

Adora Udogwu & Janina Rost | Bundesfachverband umF e.V

In diesem interaktiven Format wird der Blick auf den eigenen Arbeitskontext gerichtet. Im Fokus dieses Austausches stehen die Erfahrungen und Perspektiven der Teilnehmenden bezüglich der Frage, wie Fachkräfte Jugendliche im Umgang mit Diskriminierung und Rassismus unterstützen können.

Vorstellung

Opferperspektive - Beratung für Betroffene von rechter Gewalt und rassistischer Diskriminierung

Marcus Reinert | Opferperspektive - Solidarisch gegen Diskriminierung, Rassismus & rechte Gewalt e.V.

Die Opferperspektive bietet seit 1998 im Land Brandenburg eine professionelle Beratung für Betroffene rechter Gewalt und rassistischer Diskriminierung, deren Freund*innen, Angehörige und Zeug*innen an. In dem Input werden beide Beratungsangebote vorgestellt.

Vortrag & Austausch

„Einen Gleichwertigkeitszauber wirken lassen...“ - Impulse für eine rassismuskritische und empowermentorienteerte Bildungsarbeit mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung

Berivan Köroğlu | Ju:an-Praxisstelle: Antisemitismus- und rassismuskritische Jugendarbeit

Der Begriff „Empowerment“ begegnet uns vielfach im Berufsalltag und gehört zu den Grundsätzen einer rassismuskritischen Jugendarbeit mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung. Aber ist denn alles „Empowerment“, wo überall „Empowerment“ draufsteht? In diesem Vortrag blicken wir in die Geschichte des Empowerments und vergegenwärtigen uns, was Empowerment aus einer rassismuskritischen Perspektive bedeutet. Und nicht zuletzt gehen wir den zentralen Fragen nach: Wie kann ich aus meiner Positionierung heraus eine empowermentorienteerte Jugendarbeit in meiner Praxis etablieren und welche Tools brauchen ich, um diese nachhaltig zu stärken?

Eine Veranstaltung der Projekte

Fokus – Perspektiven junger Geflüchteter im Kontext neuer gesellschaftlicher und rechtlicher Diskurse und „Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert durch die Aktion Mensch, die Freudenbergstiftung und die UNO-Flüchtlingshilfe

„Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.



Workshop I

Empowerment und Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe – Wie kann das gehen?

Mohammed Jouni | Mitbegründer und Aktivist Jugendliche ohne Grenzen (JoG); Vorstand BumF, Empowerment-Trainer; Sozialarbeiter im Beratungs- und Begleitungszentrum für junge Geflüchtete und Migrant*innen (BBZ)

Im Workshop werden Praxisbeispiele aus Trainings mit jugendlichen Geflüchteten innerhalb und außerhalb der stationären Jugendhilfe vorgestellt. Auch werden Elemente und Methoden der Empowermentarbeit vorgestellt, um einen tiefergehenden Einblick in das Konzept zu erhalten. Der Workshop lädt dazu ein, sich über Empowerment als Chance in der Kinder- und Jugendhilfe im Kontext der Arbeit mit jungen Geflüchteten auszutauschen.

Workshop II

Partizipation und Empowerment von jungen Menschen in der (politischen) Projektarbeit

Gerlinde Becker | Projektreferentin "Kenne deine Rechte", Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Am Beispiel des Projektes „Kenne deine Rechte – Perspektiven und Empowerment für junge Geflüchtete in Niedersachsen“ vom Flüchtlingsrat Niedersachsen wird der Entstehungs- und Umsetzungsprozess eines empowermentorientierten Projektes in der (politischen) Projektarbeit erörtert und gemeinsam kritisch reflektiert. Der Workshop bietet eine Plattform um sich gemeinsam über die Formen, Möglichkeiten und Grenzen der Partizipation und des Empowerments junger Geflüchteter in Projekten von politisch arbeitenden Organisationen auszutauschen.

Markt der Möglichkeiten

(Best)Practices stellen sich vor

Berliner Arbeitskreis „Schutzräume sichern!“ | Biplab Basu
„Empowered by myself“, Fluchtraum Bremen e.V. | Insa Bertram & Mohamed Bah
Netzwerk Bleiberecht | Vincent da Silva, Philipp Millius
Empowerment Akademie, Coach e.V. | Sima Vortkamp

Auf dem Markt der Möglichkeiten werden vier verschiedene rassismuskritische und empowermentorientierte Projekte vorgestellt und kritisch reflektiert. In einem gemeinsamen Lernraum sollen sowohl Impulse gesetzt sowie Tipps und Hinweise vermittelt werden, worauf bei der Konzeption und Umsetzung solcher Projekte zu achten ist.

Eine Veranstaltung der Projekte

Fokus – Perspektiven junger Geflüchteter im Kontext neuer gesellschaftlicher und rechtlicher Diskurse und „Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert durch die Aktion Mensch, die Freudenbergstiftung und die UNO-Flüchtlingshilfe

„Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.



BumF

Bundesfachverband
unbegleitete
minderjährige
Flüchtlinge

Austausch

Wie können wir rassismuskritisch und empowermentorientiert arbeiten?

Adora Udogwu & Janina Rost | Bundesfachverband umF e.V.

Auch dieser Austausch regt zur kritische Reflexion des eigenen Arbeitskontextes an. Basierend auf den Inputs des zweiten Tages setzen sich die Teilnehmenden mit der Frage auseinander, wie ein rassismuskritischer und empowermentorientierter Ansatz in der eigenen Arbeit implementiert werden kann.

Eine Veranstaltung der Projekte

Fokus – Perspektiven junger Geflüchteter im Kontext neuer gesellschaftlicher und rechtlicher Diskurse und „Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert durch die Aktion Mensch, die Freudenbergstiftung und die UNO-Flüchtlingshilfe

„Vom Willkommen zum Ankommen“, finanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.

